

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Introduction A La Grammaire Des Dames

**Choffin, David Etienne**

**Berlin, 1783**

**VD18 12665835**

Chapitre VII.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652)

169. Vos pères ont mangé la manne dans le désert, & ils sont morts.
170. Je suis le pain vivant, qui est descendu du ciel.
171. Si quelqu'un mange de ce pain, il vivra éternellement.
172. Et le pain, que je donnerai, c'est ma chair, que je donnerai pour la vie du monde.
173. En vérité, en vérité, je vous le dis: Si vous ne mangez la chair du fils de l'homme, & si vous ne bûvez son sang, vous n'aurez point la vie.
174. Celui qui mange ma chair & boit mon sang, a la vie éternelle, & je le ressusciterai au dernier jour.
175. Car ma chair est véritablement une nourriture, & mon sang est véritablement un breuvage.
176. Celui qui mange ma chair & qui boit mon sang, demeure en moi, & moi en lui.
177. Celui qui mangera de ce pain-ci vivra éternellement.
178. Les paroles que je vous dis sont esprit & vie.
179. Jesus savoit dès le commencement, qui étoient ceux qui ne croyoient point, & qui feroit celui qui le trahiroit.
180. Vous avez les paroles de la vie éternelle.
181. Nous avons crû, & nous avons connu, que vous êtes le Christ, le fils du Dieu vivant.

## CHAPITRE VII.

182. Ses frères ne croyoient pas en lui.
183. Mon tems n'est pas encore venu.
184. Le monde ne peut vous haïr; mais pour moi, il me hait.
185. Si quelqu'un veut faire la volonté de Dieu, il reconnoitra si ma doctrine est de Dieu.
186. Nous savons bien d'où est celui-ci.
187. Vous me connoissez, & savez d'où je suis.
188. Celui qui m'a envoyé est véritable, & vous ne le connoissez point.

189. Pour



169. Eure Väter haben gegessen das Manna in der Wüsten, und sie sind gestorben.
170. Ich bin das lebendige Brod, welches ist herunter gekommen vom Himmel.
171. Wenn jemand von diesem Brod isset, so wird er ewiglich leben.
172. Und das Brod, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.
173. In Wahrheit, in Wahrheit, ich sage es euch: Wenn ihr nicht esset das Fleisch des Menschen Sohns, und wenn ihr nicht trinket sein Blut, so werdet ihr nicht haben das Leben.
174. Derjenige, welcher isset mein Fleisch, und trinket mein Blut, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage.
175. Denn mein Fleisch ist wahrhaftig eine Nahrung, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank.
176. Derjenige, welcher isset mein Fleisch, und welcher trinket mein Blut, bleibet in mir, und ich in ihm.
177. Derjenige, welcher essen wird von diesem Brod, wird leben ewiglich.
178. Die Worte, die ich euch sage, sind Geist und Leben.
179. Jesus wußte von Anfang, welche seyn würden diejenigen, die nicht glaubten, und wer seyn würde derjenige, welcher ihn würde verrathen.
180. Ihr habt die Worte des ewigen Lebens.
181. Wir haben geglaubt, und wir haben erkannt, daß ihr seyd der Christ, der Sohn des lebendigen Gottes.

Das 7. Capitel.

182. Seine Brüder glaubeten nicht an ihn.
183. Meine Zeit ist noch nicht gekommen.
184. Die Welt kann euch nicht hassen; aber was mich anbelangt, sie hasset mich (mich hasset sie).
185. Wenn jemand will thun den Willen Gottes, der wird (so wird er) erkennen, ob meine Lehre von Gott ist.
186. Wir wissen wohl, woher dieser ist.
187. Ihr kennet mich, und wisset, woher ich bin.
188. Derjenige, welcher mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und ihr kennet ihn nicht.